

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Grumbach - Herren-Sulzbach

Oktober / November 2016



An-ge-dacht

Liebe Gemeindeglieder!

Es ist Herbst geworden. Ein Großteil der Ernte ist eingebracht. Nun ist Zeit, innezuhalten und „Danke“ zu sagen - weil alles Gabe und Geschenk ist.

Daran erinnert uns das Wagenrad, das so farbenfroh geschmückt ist und uns entgegen leuchtet. In der herbstlichen Sonne präsentiert es uns an die Vielfalt der Früchte, die in unseren Gärten wächst.

Wir sehen weiße Zwiebeln, orange-rote Möhren, gelben Mais, grüne Zucchini, gelb-braune Kartoffeln, den orange-gelben Kürbis. Fast können wir den Wind im hellbraunen Getreide und in den grünen Weinreben im Hintergrund hören. Fast steigt uns der Duft der gelb-roten Äpfel und der grün-gelben Birnen in die Nasen.

Es fehlt eigentlich nur frisches Brot und schon wäre der festliche Erntedank-Altar fertig.

All die wunderbaren Früchte öffnen uns die Augen - uns, von denen die meisten ihr Geld mit vielerlei Arbeit verdienen, nur nicht mit der draußen auf dem Feld.

Und wenn die Ernte so mager ausfällt, wie nach diesem seltsamen Sommer, wird mancher damit noch zufriedener sein als sonst.

Vielleicht wäre es aber viel eher dran, sehr viel bewusster zu bedenken, wie viel uns bei einer erfolgreichen Ernte geschenkt wird! Dass wir zwar pflügen und streuen können, Wachstum und Gedeihen aber eben nicht in unserer Hand liegt.

Und nicht nur da stünde uns ein wenig mehr positive Demut gut zu Gesicht.

In der Tat, bei Wort und Fest „Erntedank“ denken wir in der Tat zuerst an die Ernte, an die Früchte des Feldes und der Bäume.

Doch wir haben so viel mehr, wofür wir dankbar sein können und die wir doch allzu oft selbstverständlich hinnehmen.

Dass wir eine Arbeitsstelle haben. Dass wir unseren Garten (oder unsere Landwirtschaft) bestellen können, uns über das freuen können, was wächst, und das andere kaufen können.

Dass wir in Schule oder Beruf erfolgreich sind; dass uns unsere Talente und Stärken mit in die Wiege gelegt wurden und dass wir die Möglichkeit haben, unsere Gaben zu nutzen.

Dass wir in Freiheit und (wenigstens im Kleinen) in Frieden leben können. Dass wir reisen und unsere Welt entdecken können.

Dass wir Freundinnen und Freunde haben, die fest zu unserem Leben gehören, die bei uns bleiben, wenn wir traurig sind, und die sich mit uns freuen, wenn wir glücklich sind.

Dass wir eine Familie haben, die uns begleitet, die uns bei unseren Vorhaben unterstützt und die uns liebt.

Gründe genug, unserem Gott zu danken, finden wir also. Damit wir aber auch einen Anfang finden, stellen wir uns vielleicht doch zunächst noch einmal vor's herbstliche Wagenrad und stimmen in ein Danklied mit ein:

Danke für alle guten Gaben, danke, du machst die Äpfel rot.
Danke für alle süßen Trauben und fürs täglich Brot.

Danke für die Kartoffelfelder, danke für das Gemüsebeet.
Danke für alle bunten Blätter, wenn der Sommer geht.

Danke, du lässt den Regen fallen, danke, du schenkst auch Sonnenschein;
danke, so können alle Früchte wachsen und gedeih'n.

Danke für deinen reichen Segen, danke, du lässt uns nie allein.
Danke, auf allen unseren Wegen willst du bei uns sein.

Danke, dein Heil kennt keine Schranken, danke, ich halt mich fest daran.
Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.

Amen.

Ihre Pfarrerin Denise Roth

Einführungsgottesdienst von Frau Roth

Am 11. September wurde Frau Roth als neue Pfarrerin unserer Kirchengemeinde Grumbach - Herren-Sulzbach in ihr Amt eingeführt.

Um 14 Uhr wurde ein feierlicher Gottesdienst in Herren-Sulzbach begangen. Nach der offiziellen Ernennung und Übergabe der Urkunde durch Superintendentin Jutta Walber hielt Frau Roth die Predigt zum Gottesdienst.

Auch Gäste aus ihrer Heimatgemeinde an der Mosel und früheren Wirkungsstätten nahmen zahlreich an der Feier teil.

Viele Grußworte wurden gesprochen und Frau Roth von allen Seiten herzliche Segenswünsche mit auf den Weg gegeben. Ebenso waren Frau Fischer-Schulz und Herr Schulz aus Bad Hersfeld angereist und überbrachten ihre persönlichen Glückwünsche zur Einführung.

Umrahmt wurde die Feier durch die Mitwirkung des Posaunenchores und des Kirchenchores.

An dem herrlichen Spätsommertag versammelten sich viele Gäste und Gemeindeglieder anschließend zur Feier mit Kaffee, Kuchen und Belegten Brötchen im Gemeinschaftshaus.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Helferinnen, die dazu beigetragen haben diesen besonderen Tag zu gestalten.



Einführungsgottesdienst von Frau Roth Impressionen



Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön für den
rundum gelungenen Tag am 11. September:

... für den festlichen *Gottesdienst*,
... für die musikalischen *Geschenke* der Chöre,
... für die liebevolle *Feier* im Dorfgemeinschaftshaus,
... für die kleinen und großen *Geschenke*,
... für die vielen wertschätzenden *Gesten*,
... für die lieben *Willkommensgrüße* und herzlichen *Segenswünsche* an
uns beide.

Denise Roth & Matthias Studt

Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindeglieder,

wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen *Gemeindeversammlung*
ein.

Sie findet am **Sonntag, den 06. November 2016**, im Anschluss an
den *Gottesdienst* um **10 Uhr** in **Hoppstädten** statt.

Die Tagesordnung wird folgende sein:

- TOP 1 - Gottesdienstplan
- TOP 2 - Beerdigungen
- TOP 3 - Konzept unserer
Konfirmandenarbeit
- TOP 4 - Verschiedenes.

Ihr Presbyterium



Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten:

Am **Samstag, den 01. Oktober 2016**, feiern wir um **18 Uhr** in **Deimberg Familiengottesdienst** zum Erntedankfest. Unsere Jungchar wird ihn mit vorbereiten und freut sich darauf, diesen Gottesdienst gemeinsam zu feiern.

Am **Samstag, den 29. Oktober 2016**, feiern wir um **18 Uhr Familiengottesdienst** zum Abschluss des **Kinderbibelcamps**. Die Teilnehmer möchten ihren Eltern, Großeltern, Freunden und uns in **Grumbach** präsentieren, was sie an den beiden Tagen rund um Martin Luther erlebt und entdeckt haben.

Am **Mittwoch, den 09. November 2016**, treffen wir uns zum **Sankt-Martins-Umzug in Grumbach**. Wir beginnen um **17.45 Uhr** mit einem kleinen Gottesdienst zum Auftakt und ziehen dann mit unseren Laternen durch die Straßen.

Am **Freitag, den 11. November 2016**, feiern wir um **19 Uhr** einen besonderen musikalischen Gottesdienst in **Kappeln** - eine sogenannte „**Hubertusmesse**“.
Den Gottesdienst gestaltet die Paforcehornbläsergruppe der Kreisjägerschaft Duisburg.
Die Jagdhornbläsergruppe Lauterecken umrahmt den Gottesdienst vor und in der Kirche mit Musikstücken ihrer Fürst Pless Hörner.

Die evangelische Kirche startet das Reformationsjubiläum Vaterunser in 500 Sprachen



Ab Oktober 2016 feiert die evangelische Kirche 500 Jahre Reformation. Das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) startet zum Reformationsjubiläum pfiffige Aktionen, die Gemeinden für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen können: Das Vaterunser auf Hochdeutsch kennt jeder. Aber „op Kölsch“ oder Japanisch? Das Gebet verbindet weltweit mehr als zwei Milliarden Christen und wird in Tausenden von Sprachen und Dialekten gesprochen. Mindestens 500 davon will das GEP bis zum Reformationsjubiläum 2017 sammeln. Jeder kann auf www.reformation2017.de eine Vaterunser-Aufnahme in seiner Heimatsprache oder seinem Dialekt hochladen und sich so an der Kampagne beteiligen.

Die Vaterunser-Aktion ist eines von vielen originellen Aktionsprojekten („Challenges“) im Rahmen der Mitmachkampagne #reformation2017. Die Aktionen stehen unter dem Motto „Gemeinsam Großes bewegen“. An jeder Challenge sollen sich - angelehnt an das Reformationsjubiläum - 500 Menschen oder mehr beteiligen.

Ab dem Reformationstag 2016 können Gemeinden, kirchliche Gruppen und Einzelpersonen auf www.reformation2017.de eigene Challenge-Ideen einreichen und - nach einer Prüfung - loslegen. Sie können sich aber auch an einer der Challenges beteiligen, zu denen andere Gemeinden auf der Kampagnenplattform einladen. Für die Aktionsprojekte übernehmen Prominente Patenschaften. Die Vaterunser-Challenge etwa wird von Margot Käßmann unterstützt. Sie ist Botschafterin des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für das Reformationsjubiläum.

www.reformation2017.de

„Ein feste Burg ist unser Gott! Spiel und Spaß rund um Martin Luther!“



Wir laden alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren herzlich zu unserem diesjährigen Kinderbibelcamp ein!

Es findet am 28. und 29. Oktober in Grumbach statt. Wir treffen uns am Freitag um 15 Uhr an der Turnhalle in Grumbach und schließen am Samstag um 18 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche. Viel Zeit also, an den beiden Tagen und bei der Übernachtung, für gemeinsame Erlebnisse: zum Spielen und zum Basteln, zum Singen und Entdecken.

Für Essen und Trinken sorgen wir.

Als Zuschuss zu den Materialkosten erbitten wir einen Teilnehmerbeitrag von 5€.

Ihr braucht: eine Isomatte oder Luftmatratze, einen Schlafsack und einen Schlafanzug, Zahnbürste, Zahnpasta und Handtuch und vielleicht ein Kuscheltier. Vor allem aber gute Laune!

Wenn ihr dabei sein wollt, meldet euch bitte bis zum 08. Oktober 2016 im Gemeindebüro an.

Wir freuen uns auf die Zeit mit euch!

Euer Vorbereitungsteam

Wo aber der **Geist** des Herrn ist,
da ist **Freiheit.**

2. KORINTHER 3,17

WEITE

Jesus Christus spricht
zu mir:
Ich bin
die Weite des Lebens.
In Deiner Nähe,
Jesus,
lasse ich
alle Angst
und Enge
hinter mir
und werde
gelassen
und großmütig.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Oktober 2016

Umso fester haben wir das prophetische **Wort**, und ihr tut
gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein **Licht**,
das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und
der Morgenstern aufgehe in euren **Herzen**.

2. PETRUS 1,19

GETROST

Wir sind getrost auf allen unsern
Wegen, denn Jesus Christ ist unser
Licht. Er lebt und kommt uns
jeden Tag entgegen. Kommt, hört,
wie unser Tröster spricht:
„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage!
Ich halte über euch die Wacht. Dass ich
die Angst und Sorgen mit euch trage,
ist mir gegeben alle Macht.
Ich bin erhöht an meines Vaters Seite,
begleite euch tagaus, tagein. Die
Wohnung ich für euch bei mir bereite.
Da, wo ich bin, sollt ihr auch sein!

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch November 2016

Herzliche Einladung zum GOTTESDIENST in der Ev. Kirchengemeinde Grumbach - Herren-Sulzbach

Datum	Deimberg 	Grumbach 	Herren-Sulzbach 	Hoppstädten 	Kappeln 
Samstag, 01.10.	18 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank				
Sonntag, 02.10. Erntedank			11 Uhr	09:30 Uhr	
Sonntag, 09.10.					10 Uhr
Sonntag, 16.10.		10 Uhr			
Sonntag, 23.10.	10 Uhr				
Samstag, 28.10.		18 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des Kinderbibel-Camps			
Samstag, 05.11.			18 Uhr		
Sonntag, 06.11.				10 Uhr	
Mittwoch, 09.11.		17:45 Uhr Gottesdienst zum Sankt-Martins-Umzug			
Freitag, 11.11.					19 Uhr „Hubertus-Messe“
Sonntag, 13.11.	10 Uhr				
Sonntag, 20.11. Ewigkeitssonntag		09:30 Uhr mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres	11 Uhr mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres		
Sonntag, 27.11. 1. Adventssonntag				10 Uhr	



Ev. Kirchengemeinde Grumbach – Herren-Sulzbach GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch unseren Senioren!

05.10.	77	Karl Hautz
07.10.	78	Hilde Henn
08.10.	87	Helmut Moser
14.10.	86	Dr. Gerhard Müller
15.10.	88	Herbert Theis
16.10.	87	Erika Zieres
16.10.	82	Edith Nikodemus
18.10.	81	Erich Wildberger
19.10.	87	Günter Greulach
20.10.	75	Rolf Grim
23.10.	80	Lieselotte Spohn
24.10.	81	Helga Jung
24.10.	80	Hans Eckel
28.10.	84	Karl Otto Kreischer
28.10.	77	Albert Heser
02.11.	83	Erika Heinz
05.11.	80	Erich Marquardt
07.11.	79	Kurt Grim
08.11.	81	Ilse Bender
09.11.	79	Rudolf Ott
12.11.	85	Hildegard Müller
12.11.	75	Willi Schuck
13.11.	91	Emilie Sckär
14.11.	88	Felix Schuf
15.11.	81	Ruth Jung
17.11.	78	Helene Fritz
29.11.	81	Roland Braun
30.11.	76	Alfred Heß

Gemeindeglieder, deren Geburtstag hier im Gemeindebrief nicht veröffentlicht werden soll, geben bitte $\frac{1}{4}$ Jahr vorher im Gemeindebüro (Tel.: 06382/7328) Bescheid!

Wenn Ihr Name zwar nicht im Gemeindebrief erscheinen soll, Sie aber dennoch gerne besucht werden möchten, geben Sie bitte ebenfalls Bescheid; auch dann, wenn wir schon längere Zeit wissen, dass Ihr Name nicht im Gemeindebrief erscheinen soll.

AMTSHANDLUNGEN



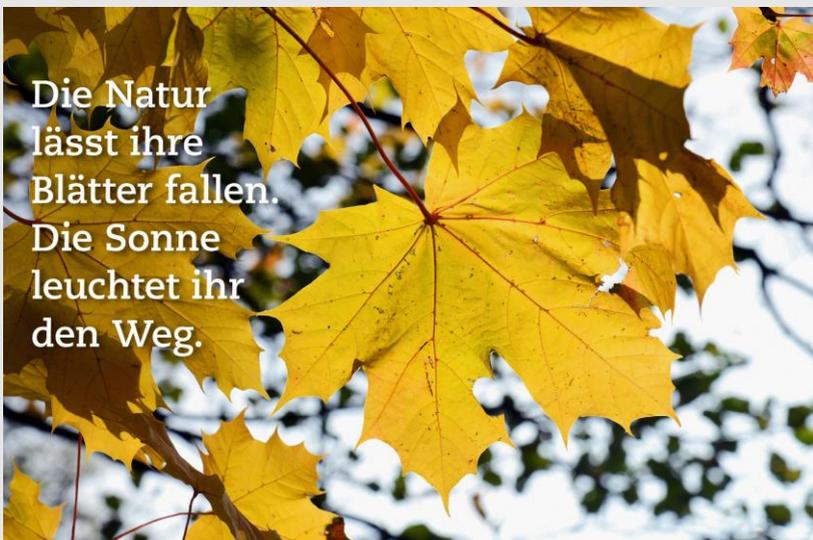
- 15.07. Walter Ammann, Hoppstädten
22.07. Aline Grabosch, Hausweiler
29.07. Anita Eckel, geb. Schneider, Herren-Sulzbach
27.08. Gertrud Mäurer, geb. Bachmann, Kappeln
14.09. Friedhelm Willi Strobel, Grumbach
16.09. Siegmar Ernst Maurer, Hoppstädten
16.09. Paul Christoffel, Herren-Sulzbach



- 16.07. Martina Bauer, geb. Hüllen, und Kai Boris Bauer, Langweiler
Trauung in der Abteikirche Offenbach
03.09. Corinna Gauch, geb. Höhn, und Patrick Gauch, Kirrweiler
Trauung in Herren-Sulzbach



- 10.07. Tristan Adt, Lohnweiler, Taufe in Herren-Sulzbach
10.07. Tommy Adt, Lohnweiler, Taufe in Herren-Sulzbach
10.07. Tobias Adt, Lohnweiler, Taufe in Herren-Sulzbach
16.07. Nele Bauer, Langweiler, Taufe in Offenbach
17.07. Juli Ziener, Hoppstädten, Taufe in Hoppstädten
17.07. Lilou Ziener, Hoppstädten, Taufe in Hoppstädten
24.07. Emma Fuhr, Langweiler, Taufe in Grumbach
24.07. Frida Orschel, Grumbach, Taufe in Olsbrücken
03.09. Leonie Gauch, Kirrweiler, Taufe in Herren-Sulzbach
03.09. Chantal Werle, Grumbach, Taufe in Deimberg
04.09. Helena Theis, Unterjeckenbach, Taufe in Kappeln





Termine

- Presbyteriumssitzung: Mittwoch, 02.11.2016 19:30 Uhr
(Grumbach)
- Gemeindeversammlung: Sonntag, 06.11.2016
nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr
in Hoppstädten
- Seniorenachmittag: Dienstag, 11.10.2016
Dienstag, 08.11.2016
Dienstag, 06.12.2016 Adventsfeier
jeweils 14.30 Uhr
(Grumbach)
- Frauenhilfe: Dienstag, 04.10.2016
Dienstag, 18.10.2016
Dienstag, 15.11.2016
Dienstag, 06.12.2016 Adventsfeier
jeweils 14.30 Uhr
(Homberg)
(Anita Gräßer)
- Besuchsdiensttreff: Montag, 22.11.2016 16:00 Uhr
(Grumbach)
- Katechumenenunterricht: Donnerstag, 27.10.2016
Donnerstag, 10.11.2016
jeweils 16:00 – 18:00 Uhr
(Grumbach)
- Konfirmandenunterricht: Donnerstag, 03.11.2016
Donnerstag, 17.11.2016
jeweils 16:00 – 18:00 Uhr
(Grumbach)
- Bücherei: donnerstags, 16:00 – 19:00 Uhr



Termine

- Fortsetzung -

Chorprobe:

Mittwoch, 12.10.2016, 20:00 Uhr
Mittwoch, 26.10.2016, 20:00 Uhr
Mittwoch, 09.11.2016, 19:30 Uhr
Mittwoch, 23.11.2016, 19:30 Uhr
Mittwoch, 30.11.2016, 19:30 Uhr
(Herren-Sulzbach)
(Ina Buchacker)

Posaunenchor:

donnerstags, 20:00 Uhr
(Herren-Sulzbach)
(Alfons Ludes)

Jungchar:

mittwochs, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
(Grumbach)

Jugendtreff:

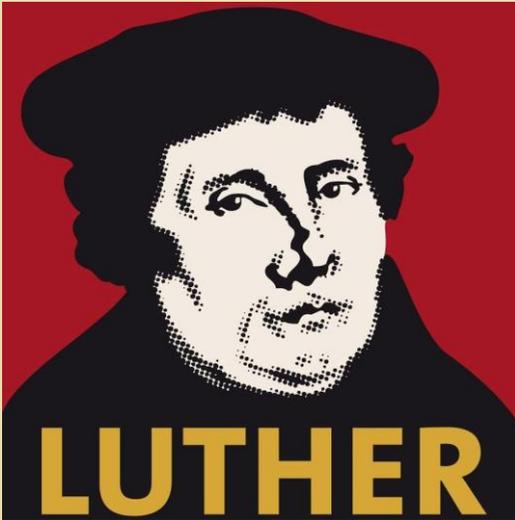
mittwochs, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr
(Grumbach)

Redaktionssitzung
Gemeindebrief:

Montag, 31.10.2016 – 19:00 Uhr
(Grumbach)



Luther-Stafette des Kirchenkreises Obere Nahe



Am Reformationstag 2016 jährt sich der Thesenanschlag Martin Luthers zum 499. Male. Die Monate bis zum fünfhundertjährigen Geburtstag fast aller evangelischen Kirchen möchte auch unser Kirchenkreis besonders begehen.

Dazu bieten die verschiedenen Regionen des Kirchenkreises in jeweils zwei

Monaten diverse Veranstaltungen rund um „Reformation und Personen der Reformation“ an.

Unsere Region „Glan“ beginnt in den Monaten November und Dezember. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Unsere persönliche Eröffnungsveranstaltung ist unser diesjähriges Kinderbibelcamp „Spiel und Spaß rund um Martin Luther“ (siehe eigener Artikel, S. 9).

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung zum Reformationsjahr findet in der Abteikirche Offenbach statt:

Die Schauspieler Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach führen das musikalische Theaterstück „Play Luther“ über Leben und Werk Martin Luthers auf. Anschließend ist zu einem festlichen Empfang eingeladen.

Termin: Sonntag, 30. Oktober 2016,
um 15:30 Uhr in der Abteikirche Offenbach.

„Lieder zu Abend und Nacht“ - Konzert des Kammerchors unseres Kirchenkreises.

Abend und Nacht hatten gerade in der Zeit der Reformation eine besondere Bedeutung. Der Kammerchor trägt Lieder zu diesem Thema unter der Leitung von Kreiskantor Roland Lißmann vor.

Termin: Samstag, 05. November,
um 19:00 Uhr in der Abteikirche Offenbach.

„Ich stehe hier und es kam anders!“ - Lesestück zum Lutherjubiläum von Pfarrerin Bettina Lukasczyk mit Herrn Ulrich Eckhoff.

Termin: Mittwoch, 16. November 2016,
um 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus
Herren-Sulzbach.

„Evangelische und katholische Adventslieder“ - Zwei Ökumenische Adventsfeiern gemeinsam mit Pfarrer Peter Sens

Termin: Samstag, 26. November 2016,
um 16:30 Uhr in der Evangelischen Kirche
Oberreidenbach;

Sonntag, 11. Dezember 2016,
um 17:00 Uhr in der Abteikirche Offenbach.

„Vom Himmel hoch da komm ich her“ - Musik zu Advent und Weihnachten von Martin Luther und anderen, mit Chören und Musikern der Region unter Leitung von Ina Buchacker.

Termin: Samstag, 17. Dezember 2016,
um 19:00 Uhr in der Evangelischen Kirche
Herren-Sulzbach.

„Vom Himmel hoch“ - Ein Krippenspiel mit diesem Lied und der Lutherübersetzung des Weihnachtsevangeliums, geschrieben und aufgeführt vom Jugendkreis Sien

Termin: Sonntag, 18. Dezember 2016,
um 17:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Sien.

Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev. Kirchengemeinde
G r u m b a c h - H e r r e n - S u l z b a c h
am Samstag, den 1. Oktober 2016
ab 8.00 Uhr**

Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tage bis 8.00 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Damit nicht „fremde Sammler“ vorzeitig die Sachen einsammeln, heften Sie bitte diesen Zettel an Ihr Spendenpaket. Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Genehmigung erteilt durch Ministerium für Inneres
und Sport, Saarbrücken AZ: B 4-3274-01/2014**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779



Verabschiedung und Dankeschön

Die Sommerferien haben große Veränderungen mit sich gebracht. In der Kinder- und Jugendarbeit endete die gemeinsame Zeit mit Jana Bauer, Michaela Bellmann und Franziska Fischer, was nicht nur Jungschar und Jugendkreis sehr bedauern.

So manches Samenkorn haben sie in dieser Zeit gepflanzt - und wir hoffen, dass es immer wieder einmal Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten geben wird. Und dass wir uns gemeinsam über das freuen können, was aus dem Samenkorn gewachsen ist.

Auch im und rund um unser Grumbacher Gemeindehaus hat ein großer Wandel stattgefunden.

Über 30 Jahre lang hat unsere Küsterin Elfriede Fritz gemeinsam mit ihrem Ehemann Horst Fritz Gemeindehaus und Außenanlagen versorgt - treu und zuverlässig.

Über 30 Jahre lang hat sie sich liebevoll um unsere Gemeindeglieder gekümmert, die dort zusammen kamen.

Unzählige Stunden, Wege und Handgriffe, damit für uns alles in Ordnung und vorbereitet war - etliche davon ganz unbemerkt.

Im Juli nun hat Elfriede Fritz ihren verdienten Ruhestand antreten. Wir lassen sie nur schweren Herzens gehen, aber er sei ihr gegönnt.

Im Gottesdienst am 24. Juli in Grumbach haben wir die vier aus ihrem Dienst verabschiedet. Als Geste unseres Dankeschöns erhielten Sie Blumensträuße und Frau Fritz zudem ein kleines Geschenk.

Für den neuen Abschnitt ohne kirchlichen Dienst, aber dafür mit Zeit für sich selbst, wünschen wir ihnen Gottes Segen.

DANK



Kinderseite

Witze:

Bei jeder Gelegenheit lässt sich der kleine Fritz von seiner Mutter mit dem Auto fahren. Irgendwann reicht´s der Mutter: "Was glaubst du eigentlich, wofür uns Gott zwei Beine gegeben hat?" Fritz grinsend: "Eins zum Bremsen und eins zum Gas geben."

Ein Kollege fragt Brösel: "Wem schlägt eigentlich euer Sohn nach? Nach dir oder deiner Frau?" Brösel: "Na, der könnte was erleben, wenn er nach einem von uns schlagen würde!"

Fensterschmuck aus Weinblättern



Material: Weinblätter, dicke Bücher oder Kataloge, Zeitungspapier

Werkzeug: Nagelschere

Die Weinblätter werden etwa eine Woche in Zeitungspapier, das unter dicke Kataloge oder Bücher gelegt wird, getrocknet. Achtung die Blätter dürfen nicht ganz

durchgetrocknet sein, sonst brechen sie beim Falten und Schneiden. Dann faltet man ein Weinblatt und beginnt munter drauflos zu schneiden. Unsere Motive sind mehr oder weniger durch Zufall entstanden.

Buchvorstellung

Die Fürstin von Iny Lorentz

Deutschland im Jahre 1722: Charlotte stammt aus einem verarmten Adelshaus und muss sich als eine von acht Töchtern glücklich schätzen, dass Fürst Carl Anton sich bereitfindet, sie zur Frau zu nehmen. Für ihren Bräutigam ist sie jedoch nur Mittel zu dem einen Zweck, ihm den ersehnten Thronfolger zu schenken. Nur wenn er einen Stammhalter hat, kann Carl Anton sein Reich vor seinem gefährlichsten Feind schützen. Während die junge Fürstin alles tut, um die in sie gesetzten Erwartungen zu erfüllen, und hofft, damit auch die Liebe ihres Gemahls zu erringen, gerät ihr Leben in höchste Gefahr.



Weihnachtsausstellung

Ab Mitte Oktober ist unsere
Weihnachtsausstellung wieder da!

Tag der offenen Tür

am **20. November 2016** (Totensonntag)

von **14.00 bis 18:00 Uhr**

Ihr Büchereiteam